

NIKOLAUS BERLAKOVICH  
Bundesminister



**XXIV. GP.-NR**  
*14187 /AB*  
**20. Juni 2013**

lebensministerium.at

An die  
Frau Präsidentin  
des Nationalrates  
Mag.<sup>a</sup> Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

*zu 14507 /J*

Zl. LE.4.2.4/0057-I/3/2013

Wien, am 18. JUNI 2013

Gegenstand: Schriftl. parl. Anfr. d. Abg. z. NR Mag. Christiane Brunner, Kolleginnen und Kollegen vom 25. April 2013, Nr. 14507/J, betreffend Förderung von Tierschutzorganisationen

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten Mag. Christiane Brunner, Kolleginnen und Kollegen vom 25. April 2013, Nr. 14507/J, teile ich Folgendes mit:

Zu den Fragen 1 und 2:

Tierschutzmaßnahme im Programm LE 07-13:

In der Maßnahme M121 „Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe“ des Programms LE 07-13 wurden folgende Gesamtförderbeträge (Bund, Land, EU) als Investitionszuschuss für Investitionen in besonders tierfreundliche Stallbauten vergeben:

Jahr	Förderungen in Mio. €
2010	49,0
2011	39,0
2012	30,2



Tierschutzmaßnahme im ÖPUL:

Ziel dieser Maßnahme ist die Steigerung des Wohlbefindens von Rindern, Schafen und Ziegen durch besonders tiergerechte Sommerweidehaltung oder eine ganzjährige Möglichkeit des Auslaufes. Die Maßnahme ist EU-kofinanziert.

Die Förderungen aus dieser Maßnahme betragen:

<b>Jahr</b>	<b>Anzahl der Tiere</b>	<b>Anzahl der Betriebe</b>	<b>Förderungen in Mio. €</b>
2010	606.954	37.364	35,24
2011	596.557	36.844	34,58
2012	587.585	36.340	33,91

Darüber hinaus wird angemerkt, dass auch andere Maßnahmen im ÖPUL, wie „Alpung und Behirtung“ oder „Biologische Wirtschaftsweise“, auf den Tierschutz in der landwirtschaftlichen Produktion wirken.

Der Bundesminister:

